



**Kleine Anfrage von Esther Monney, Hans Küng und Thomas Werner
betreffend die Verkehrssituation an der Kreuzung Schmidli, Neuägeri**

Antwort des Regierungsrats
vom 29. Oktober 2024

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Esther Monney, Hans Küng und Thomas Werner reichten am 4. Oktober 2024 eine Kleine Anfrage betreffend die Verkehrssituation an der Kreuzung Schmidli, Neuägeri, ein. Der Regierungsrat nimmt zu den Fragen der Kleinen Anfrage wie folgt Stellung:

Vorbemerkungen

Die polizeilich registrierten Verkehrsunfälle auf Schweizer Strassen werden mittels der MISTRA-Fachapplikation VUGIS des Bundesamts für Strassen ASTRA ausgewertet. Die zur Veröffentlichung freigegebenen Unfalldaten betreffen jeweils nur abgeschlossene Kalenderjahre, also alle polizeilich registrierten Unfälle bis zum 31. Dezember 2023. Die Unfalldaten zum laufenden Kalenderjahr 2024 entsprechen den Angaben der Kantone, die bereits dem Bund gemeldet wurden, aber durch diesen noch nicht verifiziert bzw. zur Veröffentlichung freigegeben worden sind. Nicht berücksichtigt werden können Verkehrsunfälle, bei denen die notwendigen Daten zum Unfallereignis noch nicht vollständig vorliegen. Erfahrungsgemäss werden Unfälle aber – wenn immer möglich – zeitnah abgeklärt und die erhobenen Daten danach dem Bund gemeldet, weshalb keine grösseren Abweichungen zu verzeichnen sein sollten.

Beantwortung der Fragen

Frage 1: Wir bitten um eine Auflistung aller registrierten Verkehrsunfälle (motorisierter Verkehr, nicht-motorisierter Verkehr und Fussgänger) an der Kreuzung Schmidli, Neuägeri, seit Wiedereröffnung (14. Juli 2023) der Strecke Nidfuren-Schmidli bis Juli 2024 (bitte mit Datum und Art des Einsatzes sowie Kurzbeschreibung Unfallhergang).

Gemäss Unfallauswertung VUGIS vom 16. Oktober 2024 ereigneten sich seit der Wiedereröffnung der Kantonsstrasse 381 im Bereich des Knotens Schmidli, Neuägeri, vom 14. Juli 2023 bis 31. Juli 2024 drei polizeilich registrierte Verkehrsunfälle zwischen Motorfahrzeugen. Die Unfälle Nr. 1 und 2 betrafen jeweils den Begegnungsfall «Personenwagen/Personenwagen», der Unfall Nr. 3 den Begegnungsfall «Lastwagen/Personenwagen». Bei allen drei Verkehrsunfällen entstand Sachschaden. Bei keinem der Unfälle waren Radfahrerinnen/Radfahrer bzw. Fussgängerinnen/Fussgänger beteiligt. Die Details zu den drei Verkehrsunfällen sind aus der Beilage 1 ersichtlich.

Der Vollständigkeit halber ist festzuhalten, dass sich bis zum Zeitpunkt der Unfallauswertung vom 16. Oktober 2024 infolge Missachtens des Vortrittssignals «Kein Vortritt» zwei weitere polizeilich registrierte Verkehrsunfälle mit Sachschaden im Bereich des Knotens Schmidli ereigneten. In beiden Fällen handelte es sich um den Begegnungsfall «Personenwagen/Personenwagen» ohne Beteiligung von Radfahrerinnen/Radfahrern und Fussgängerinnen/Fussgängern.

Frage 2: Wir bitten um eine Auflistung aller registrierten Verkehrsunfälle (motorisierter Verkehr, nicht-motorisierter Verkehr und Fussgänger) an der Kreuzung Schmidli, Neuägeri, von Juli 2020 bis Juli 2021 (bitte mit Datum und Art des Einsatzes sowie Kurzbeschreibung Unfallhergang).

Gemäss Unfallauswertung VUGIS vom 16. Oktober 2024 ereignete sich auf der Kantonsstrasse 381 im Bereich des Knotens Schmidli, Neuägeri, vom 1. Juli 2020 bis 31. Juli 2021 ein polizeilich registrierter Verkehrsunfall zwischen zwei Motorfahrzeugen (Begegnungsfall «Personenwagen/Personenwagen»). Es entstand Sachschaden. Radfahrerinnen/Radfahrer bzw. Fussgängerinnen/Fussgänger waren nicht beteiligt. Die Details zum Verkehrsunfall sind aus der Beilage 2 ersichtlich.

Regierungsratsbeschluss vom 29. Oktober 2024

Beilagen:

- Beilage 1: Unfallsituation 14. Juli 2023 – 31. Juli 2024
- Beilage 2: Unfallsituation 01. Juli 2020 – 31. Juli 2021